



## Kapazitätsschwankungen bewältigen, Personalkosten senken



**Auf dem globalen Wachstumsmarkt Logistik hängt der Erfolg eines Unternehmens entscheidend vom Produktangebot, der Reichweite und der Servicequalität ab. Neben einem umfassenden Leistungsspektrum aus einer Hand sind Flexibilität und Leistungsfähigkeit der eingesetzten Arbeitsteams kritische Erfolgsfaktoren.**

Die BLG LOGISTICS GROUP setzt auf schlanke Prozesse, um den kontinuierlichen Ausbau der Leistungsqualität und der Produktpalette zu unterstützen. Dazu gehört auch der effiziente Einsatz der wertvollen Ressourcen Zeit und Personal.

**»Gerade im Distributionsgeschäft ist der Wettbewerb hart. Sind wir für den Kunden zu teuer oder nicht flexibel genug, sucht er sich einen anderen Dienstleister. Mit Hilfe von flexiblen Arbeitszeiten und effizienter Personaleinsatzplanung können wir unsere Personalkosten so niedrig halten, dass unsere Preise wettbewerbsfähig bleiben. Auf diese Weise sichern wir langfristig unseren Unternehmenserfolg und damit auch Arbeitsplätze.«**

Heino Spaude, Leiter der Abteilung Personal-Admin-Services bei der BLG COMPLEMENTS GmbH & Co. KG

### Kapazitätsschwankungen ausgleichen

In den operativen Bereichen gewinnen flexible Arbeitszeiten zunehmend an Bedeutung. Dort verändert sich die Zusammensetzung des Personals je nach Auftragslage – häufig nahezu stündlich. Eine schnelle Reaktion auf Kapazitätsschwankungen und die optimale Auslastung der vorhandenen Mitarbeiter sind kritische Erfolgsfaktoren. Der Bremer Logistik-Dienstleister setzt deshalb auf den bedarfsorientierten und kostenoptimierten Personaleinsatz. Die Realisierung ist jedoch ohne effiziente IT-gestützte Steuerungsinstrumente nicht möglich. Das Management bei BLG erkannte diese Notwendigkeit bereits früh und beauftragte das interne IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen für operative Logistik, BLG COMPLEMENTS, mit der Auswahl einer umfassenden Standardsoftware für Arbeitszeitmanagement.

### Distribution erfordert Effizienz

Ganz oben auf dem Anforderungskatalog stand die Flexibilität des Systems. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der zahlreichen Gesellschaften sollten sich

abbilden lassen. Nach einer Evaluierung der gängigen Zeitwirtschafts- und Personalplanungs-Lösungen fiel die Entscheidung für die ATOSS Staff Efficiency Suite, eine modular aufgebaute und skalierbare Standardlösung für alle Prozesse rund um den effizienten Personaleinsatz. Die Lösung wurde zunächst bei der BLG INTERNATIONAL LOGISTICS implementiert. Die 180 Mitarbeiter des Distributionsdienstleisters, heute sind es rund 450, arbeiteten damals im Früh-, Spät- und Nachtschichtbetrieb mit tariflich vereinbarten Zeitkonten. Diese wurden in der ATOSS Time Solution abgebildet und werden jetzt dort verwaltet. Über die Lösung stehen alle notwendigen Informationen, beispielsweise die aktuellen An- und Abwesenheiten oder Gleitzeitsalden der Mitarbeiter, online zur Verfügung. Änderungen werden sofort sichtbar. Zu den vorhandenen Abrechnungssystemen Paisy und SAP/HR wurde eine Schnittstelle eingerichtet, abrechnungsfähige Daten werden direkt übergeben. Der Aufwand für die Verwaltung der Arbeitszeiten und Löhne sowie die Fehlerwahrscheinlichkeit wurden signifikant reduziert.



**ATOSS**®  
Software AG

n:evolution in time!



Die **BLG LOGISTICS GROUP** ist ein moderner, weltweit agierender Logistik-Konzern. Unter dem Dach einer Holding arbeiten europaweit 8500 Mitarbeiter in hoch spezialisierten Einzelunternehmen und Beteiligungsgesellschaften im engen Verbund miteinander, 3400 davon werden über ATOSS-Lösungen verwaltet. Die Unternehmensgruppe hat drei logistische Leistungssäulen entwickelt: Auto-, Kontrakt- und Container-Logistik – unterstützt und verknüpft durch komplementäre Dienstleistungen im Bereich Informations-Technologie und Logistik-Beratung einschließlich der logistischen Geschäftsentwicklung.

## Optimale Auslastung

Im Terminalgeschäft ist vor allem auch die qualitative Einsatzplanung von großer Bedeutung. Denn das Arbeitsteam am Terminal muss, der jeweiligen Ladung des Schiffes entsprechend, über bestimmte Qualifikationen verfügen. Fehlt ein geeigneter Mitarbeiter, greift die BLG oft kurzfristig auf eigene Ressourcen oder auf externe Kräfte zurück, die über den Arbeitskräfte-Pool des Gesamthafenbetriebsvereins (GHB) zur Verfügung stehen. Über eine Schnittstelle zu dessen System werden Daten und Arbeitszeiten der täglich bis zu 1500 Leiharbeiter in die ATOSS-Lösung übernommen und dort verwaltet. So erscheinen die Arbeitsstunden der Leiharbeiter auch optisch auf den jeweiligen Aufträgen, was wiederum für die korrekte Weiterberechnung an den Kunden notwendig ist. Ist der Einsatz beendet, gehen die Datensätze zur Abrechnung wieder zurück an den GHB. Mit Hilfe der ATOSS Ressource Allocation werden Schichtplan-Grundmuster definiert, welche sich dem tatsächlichen Personalbedarf kurzfristig anpassen lassen. Über die Zeitkonten der Mitarbeiter wird Unterbeschäftigung mit Mehrarbeit ausgeglichen, die lohnintensiven Überstunden wurden so deutlich reduziert.

Seit der ersten Einführung der ATOSS-Lösung im Jahr 1998 verzeichnete die Unternehmensgruppe eine Produktivitätssteigerung von 20 %. Die Grundlage hierfür bilden straffere Administrationsprozesse und der effiziente und intelligente Einsatz der Resource Personal. Rund 80 % weniger

unproduktive Arbeitszeit – ein Ergebnis, mit dem der 125-jährige Logistik-Dienstleister auch seinen zukünftigen Erfolg sichert.

## Unternehmensweite Transparenz

Die BLG LOGISTICS GROUP verfügt heute über eine Lizenz für 4500 Mitarbeiter, begonnen hatte sie mit einer 500er Lizenz. In neun Gesellschaften werden 3400 Personalstammsätze der Konzernmitarbeiter und der tageweise Einsatz von Fremdmitarbeitern über das System verwaltet. Pro Gesellschaft arbeiten bis zu sechs Personalsachbearbeiter an der Lösung – insgesamt 17 Mitarbeiter. Zugriff haben außerdem die Zeitbeauftragten, welche die Planung von 2300 Mitarbeitern vor Ort durchführen, Urlaubszeiten eingeben und Korrekturen vornehmen, sowie der Betriebsrat. Die Mehrheit der Anwender wurde einen Tag lang geschult, nur vier ausgewählte Mitarbeiter besuchten eine Vollschiung. Sie führen nun BLG-weit Parametrierungen und Einstellungen durch oder richten neue Mandanten ein.

Seit August 2002 wird das ATOSS Kostenstellenmanagement genutzt. Über diese Lösung können Zeiten und Aufwände verursachungsgerecht den jeweiligen Kostenstellen, Kostenarten oder Kostenträgern zugeordnet werden. Im Rahmen der Lösungs-Suite steht der BLG-Gruppe außerdem ein Management-Informationssystem (MIS) zur Verfügung.

## Die implementierte Lösung

Die neue Lösung wurde zunächst in einem ausgewählten Bereich auf einem AS/400-Rechner mit einer DB2-Datenbank implementiert und sukzessive in der Unternehmensgruppe eingeführt. Das Pilotprojekt war die Einführung des Systems bei der BLG INTERNATIONAL LOGISTICS. Dort nahm die technische Ausstattung der Anwender mit Netzwerk, Rechnern und Zeiterfassungsterminals nur rund vier Monate in Anspruch. Nach weiteren sechs Monaten und ausgiebigen Parallel- und Testläufen wurde der Echtbetrieb aufgenommen. Auf Grund dieser Erfahrungswerte nahm die Implementierung der Software in anderen Gesellschaften nur kurze Zeit in Anspruch. Heute sind neun Beteiligungen und Tochterfirmen über 12 Mandanten an das System angeschlossen. Zu den vorhandenen Abrechnungssystemen Paisy und SAP/HR wurden Schnittstellen eingerichtet, abrechnungsfähige Daten werden direkt übergeben.

## ATOSS Lösung im Einsatz

- Arbeitszeitmanagement
- Personaleinsatzplanung
- Kostenstellenmanagement
- Management-Informationssystem
- Schnittstellen zu Paisy, SAP/HR, zum Kantinentensystem und Arbeitskräfte-Pool des GHB

